

ENERGIEPOLITIK: TAGUNG ERSATZNEUBAU

Neu bauen statt sanieren?

Eine Tagung des SIA beleuchtet Chancen und Voraussetzungen der energetischen Erneuerung von Gebäuden durch Abbruch und Ersatzneubau.

Text: SIA

Die diesjährige Tagung des SIA-Fachrates Energie beleuchtet Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen der energetischen Erneuerung des Gebäudeparks durch Abbruch und Ersatzneubau. Sie soll Grundlagenwissen vermitteln, der Diskussion offener Fragen dienen und Entscheidungskriterien aufzeigen.

Der anhaltende Wohnraumbedarf und die seitens Bund und Kantonen erhöhten Anforderungen an die Energieeffizienz der Gebäude rufen nach grundsätzlichen und innovativen Strategien im Umgang mit dem Gebäudebestand, auch als Gegenmodell zur bisher üblichen Praxis der energetischen Sanierung. Die diesjährige Tagung des SIA-Fachrates Energie befasst sich mit dem Thema Ersatzneubau vs. Erneue-

rung und soll Grundlagen vermitteln, anhand deren man in konkreten Situationen entscheiden kann. Sollen Gebäude im Sinne des baukulturellen Erbes möglichst in ihrem ursprünglichen Zustand belassen werden? Soll man energetische Gesamterneuerungen vornehmen inklusive Aufstockung und Vergrößerung des Wohnraumes?

Während die einen auf behutsame Bestandssanierung setzen, bekräftigen Fürsprecher der Strategie Ersatzneubau, es sei oft wirtschaftlicher und auch stadtentwicklungspolitisch sinnvoller, ganze Quartiere abzureissen und durch neue zu ersetzen. Hier sind Entscheidungen von grosser Tragweite zu treffen; und vielleicht sollte es auch erlaubt sein, das Ziel einer nahezu lückenlosen Energieeffizienz des Ge-

bäudeparks zu hinterfragen. Je nachdem, für welchen Weg sich Gemeinden, Immobilieneigentümer und auch die Planer entscheiden, sehen sie sich mit einer Reihe von Fragen und Herausforderungen konfrontiert.

Die Tagung gliedert sich in die drei Blöcke «Perspektiven», «Projektbeispiele» und «Entscheidungskriterien». Vier Vorträge – von einem Stadtentwicklungsverantwortlichen, einem Denkmalschützer, einem Energieexperten und einem Architekten aus dem In- und Ausland – sind jeweils gefolgt von einem kurzen Podiumsgespräch, das den Referenten die Gelegenheit gibt, ihre Sichtweisen zu diskutieren und vertieft darzulegen. •



«ERSATZNEUBAU | ERNEUERUNG, ENTSCHEIDUNGSKRITERIEN»
SIA-Tagung

Datum: 24. 9. 2015, 9–16.30 Uhr

Ort: Bern

Informationen und Anmeldung:
www.sia.ch/energie

Kosten: Bei Anmeldung bis zum 31. 5. 2015: 300.– Fr., danach: 350.– Fr. für SIA-Firmenmitglieder, 400.– Fr. für SIA-Einzelmitglieder, 450.– Fr. für Nichtmitglieder

VERNEHMLASSUNGEN

Normentwürfe «Allgemeine Bedingungen Bau»

Der SIA unterbreitet die revidierten Normen Allgemeine Bedingungen Bau zur Vernehmlassung. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Normentwürfe:

- prSIA118/262 *Allgemeine Bedingungen für Betonbau*
- prSIA118/263 *Allgemeine Bedingungen für Stahlbau*
- prSIA118/265 *Allgemeine Bedingungen für Holzbau*

– prSIA118/266-1 *Allgemeine Bedingungen für Mauerwerk*

– prSIA118/266-2 *Allgemeine Bedingungen für Natursteinmauerwerk*

Die Entwürfe stehen auf unserer Website unter folgendem Link zur Verfügung: www.sia.ch/vernehmlassungen. Für Stellungnahmen verwenden Sie bitte ausschliesslich das Formular, das am gleichen Ort bereitsteht. Mitteilungen in anderer Form (Briefe, PDF usw.) können nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme bis zum 17. Mai 2015 (ein Formular pro Norm) an folgende Adressen zu senden: **VL118-262@sia.ch**, **VL118-263@sia.ch**, **VL118-265@sia.ch**, **VL118-266-1@sia.ch** oder **VL118-266-2@sia.ch** • (sia)

VERNEHMLASSUNG

Merkblatt SIA 2031

Der SIA unterbreitet folgenden Normentwurf zur Vernehmlassung: prSIA 2031 Energieausweis für Gebäude. Der Entwurf steht auf unserer Website unter folgendem Link zur Verfügung: www.sia.ch/vernehmlassungen.

Verwenden Sie für Ihre Stellungnahme bitte ausschliesslich das dort bereitstehende Formular. Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme auf dem Word-Formular per E-Mail bis zum 31. Mai 2015 einzureichen an: **VL2031@sia.ch** • (sia)